Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 15: Wenn ich Diktator wäre

Artikel: Meine erste Verfügung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470804

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MEIN PLAN

1 Ernennung eines vollamtlichen Dauerredners für Feste, Versammlungen und Ausstellungen aller Art, damit sich künftig unsere Landesväter ungestört der Regierung widmen können.

2 Eröffnung eines Auswanderungsbüros für arbeitslose Schweizer in die mächtigen Inseratenplantagen unserer Illustrierten.

3 Anschaffung eines Stellwerks, mittels dem die verschiedenen Fronten nicht nur gleichgeschaltet, sondern nötigenfalls auch ausgeschaltet werden könnten.

4 Einbau von Erwärmungsanlagen zur Auftauung festgefrorener Ausland-guthaben in den Auslands-Anlage-Büros unserer Banken.

5 Konstruierung einer Spezialmaschine zur Halbierung der verruchten Doppelverdiener.

6 Aufstellung je einer mächtigen Lupe vor jedes Schaufenster sämtlicher Buchhandlungen, damit das eventuell ausgestellte Schweizerbuch nicht mehr übersehen werden kann.

7 Montierung einer Spezialvorrichtung für solche, die vom Mutterlande Schweiz losgetrennt zu werden wünschen.

8 Feierliche Errichtung eines Denkmals für unschuldig verfolgte Bankdirektoren. (Wobei auf einen Künstler gegriffen werden soll, der verbürgt, dass keine Portraitähnlichkeit der betreffenden Finanzmärtyrer erreicht würde.)

9 Sofortige Belegung einer leerstehenden grossen Färberei zur Umfärbung der verschiedenen gegenwärtigen Parteien auf einen gleichmässig-neutralen Ton.

10 Aufrichtung eines öffentlichen Krans (zu unentgeltlicher Benützung!) zur beliebigen Hebung und Senkung des Schweizerfrankens für besondere Liebhaber.

11 Bau einer der beliebten Schwebebahnen auf den immer höher werdenden Berg der S.B.B.-Schulden.

12 Schaffung einer Bekehrungs-Schule für ungläubige Hotelbesitzer zur Wertschätzung des Hotelplans (mit Anbau für renitente Bergbahn-Direktoren).

13 Planung einer grosszügigen Scheunen-Anlage zur nutzbringenden Aufbewahrung des Strohs, das allfällig auch weiterhin in Ratssälen gedroschen werden sollte.

14 Als Notstandsarbeit: Errichtung eines gehörigen Staudammes gegen die Milch-Schwemme.

15 Zur Entlastung der betr. Budgets: Zeltlager mit Selbstversorgung für Beratungs-Kommissionen unserer eidgenössischen und kantonalen Behörden.

16 Würde ich mich nun gerne (wie das Bild erklärt!) in einem Fesselballon von der Erd-Schweizer-Oberfläche entfernen, um
   a) einen Ueberblick zu gewinnen, ob event. weitere «Umstellungen» nötig sein sollten,
   b) der Zeit der ersten «Täubi» aller gesenkelten Eidgenossen zu entfliehen.

Nachbemerkung:

Diktatoren müssen nicht unbedingt lebenslänglich am Ruder sein! So würde sich meine «Laufzeit» auf die Erfüllung vorstehender 16 Punkte beschränken, worauf .... unsern besorgten Landesvätern wieder ruhig die Zügel überlassen werden könnten.

H. Pf.

Wenn Ich Diktator wäre

wollte ich mal wissen, wieviele Rückportomarken pro Woche dem Cognac-Fond zufallen.

Gwundrige Diktator

aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!

Im Ausschank in allen guten Restaurants

Meine erste Verfügung

als Diktator wäre: Alle Automobile müssen auf 60 km plombiert sein.

ischl, ein wahrer Autofreund.